

ZINKE, W.: Pilze der Heimat. Jahresschrift des Kreismuseums Haldensleben. Band 1, Seite 45—56, Haldensleben 1960.

In Form einer Liste gibt der Verfasser seine Pilzfunde aus den Vorgärten und vom Straßenrand einer Straße in Haldensleben, im Stadtpark von Haldensleben und im Forstrevier Benitz bei Haldensleben bekannt. Es handelt sich um 128 ansehnliche Arten, die an diesen Stellen im Laufe von etwa 10 Jahren gefunden wurden. Die Aufzählung der Arten erfolgt im wesentlichen nach F. ENGEL „Pilzwanderungen“, Ziemsen-Verlag, Wittenberg 1958. Zur Bestimmung wurden allerdings auch andere Werke herangezogen. Es finden sich ökologische Angaben, außerdem wird auf den Speisewert bzw. die Giftigkeit der einzelnen Arten hingewiesen. Die Arbeit ist ein kleiner, aber recht brauchbarer Beitrag für die Pilzfloristik in Mitteldeutschland.

GG.

---

## Berichtigung

In Heft 2 auf Seite 37, Absatz 4, muß es richtig heißen: „Jedoch werden auch Rohhumusböden von *Neurophyllum clavatum* besiedelt“, statt Humusböden.

Das Institut, dem der Autor angehört, heißt „Institut für Landesforschung und Naturschutz“.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Berichtigung 80](#)